

Inhalt

1	Der Schönwerth'sche Märchenfund im Kontext der europäischen Märchentradition — 1
2	Schönwerth als Vertreter der geographisch-historischen Methode — 11
2.1	Spielarten der geographisch-historischen Methode — 14
2.2	Schönwerth als Sammler und Forscher — 21
3	Das Märchenkorpus Schönwerths — 36
3.1	Tiermärchen — 40
3.1.1	Fuchs, Wolf und Rotkehlchen: Wildtiere (ATU 1–99) — 40
3.1.2	Die wandernden Tiere: Wildtiere und Haustiere (ATU 100–149) — 48
3.1.3	Der Welt Dank: Der Mensch und die Wildtiere (ATU 150–199) — 55
3.1.4	Das Märlein von der Geiß: Haustiere (ATU 200–219) — 59
3.1.5	Die Hausschlange: Andere Tiere und Gegenstände (ATU 220–299) — 62
3.2	Zauberhörchen — 68
3.2.1	Drachen: Übernatürliche Gegner (ATU 300–399) — 68
3.2.2	Kröten: Übernatürliche oder verzauberte Angehörige (ATU 400–459) — 75
3.2.3	Die böse Stiefmutter: Übernatürliche Aufgaben (ATU 460–499) — 80
3.2.4	Aschenflügel: Übernatürliche Helfer (ATU 500–559) — 84
3.2.5	Flinte und Geige: Zaubergegenstände (ATU 560–649) — 90
3.2.6	Schlangenkronen: Übernatürliche Können oder Wissen (ATU 650–699) — 92
3.2.7	Däumling: Andere übernatürliche Geschehnisse (ATU 700–749) — 96
3.3	Legendenmärchen — 101
3.3.1	Armut und Totenfrevel: Gott belohnt und bestraft (ATU 750–779) — 101
3.3.1.1	Unser Lieber Herr: Engel und Einsiedler (ATU 759) — 102
3.3.1.2	Klappermann: Dem Skelett wird vergeben (ATU 760A) — 105
3.3.2	Unterschlagener Käse: Die Wahrheit kommt ans Licht (ATU 780–799) — 109
3.3.3	Der Maurer in der Hölle: Zugang zum Himmel (ATU 800–809) — 111

3.3.4	Im Mutterleib: Dem Teufel versprochen (ATU 810–826) — 114
3.3.5	Kot und Knochen: Der Schatz des armen Bruders (ATU 834) — 117
3.4	Realistische Erzählungen — 120
3.4.1	Müller ohne Sorge: Die kluge Bauerntochter (ATU 875) — 120
3.4.2	Cymbeline: Die Wette auf die Treue der Ehefrau (ATU 882) — 124
3.4.3	Das stolze Burgfräulein: Die widerspenstige Frau (ATU 900–909) — 127
3.4.4	„in die Höhe schauen“: Gute Ratschläge (ATU 910–919) — 132
3.4.5	Das Kloster Ohnesorg: Kaiser und Abt (ATU 922) — 136
3.4.6	Verlorener Sohn: Schicksalserzählungen (ATU 930–949) — 141
3.4.7	Räuberbräutigam: Mördergeschichten (ATU 950–969) — 144
3.5	Geschichten vom dummen Unhold — 150
3.5.1	Schweine im Schlamm: Arbeitsvertrag oder Wette (ATU 1000–1029) — 150
3.5.2	Kirsche und Tanne: Baum biegen (ATU 1051) — 154
3.5.3	Steinwerfen: Wettstreit von Mensch und Unhold (ATU 1060–1114) — 157
3.5.4	„Was mein ist, ist mein“: Lohn auszahlen (ATU 1130) — 160
3.6	Schwänke — 164
3.6.1	Krebs als Schneider: Schildbürgergeschichten (ATU 1200–1349) — 164
3.6.2	Böses Weib: Schwänke über Ehepaare (ATU 1350–1439) — 167
3.6.3	Ledige Jungfrau: Schwänke über Frauen (ATU 1440–1524) — 171
3.6.4	Das tapfere Schneiderlein: Schwänke über Männer (ATU 1525–1724) — 174
3.6.5	Die Riesenpflanze: Lügengeschichten (ATU 1875–1965) — 180
3.7	Formelmärchen: Der Hahn und die Henne (ATU 2021) — 184
4	Das Schönwerth-Korpus in der Märchenforschung — 190
4.1	Überlieferungsgeschichtliche Erkenntnisse — 190
4.2	Mythologische Besonderheiten — 199
4.3	Religiosität — 211
4.4	Mündlichkeit und Schriftlichkeit — 217
4.5	Gattungstypik — 227

Anhang

**Transkriptionen von Märchenhandschriften aus dem Nachlass
Schönwerths — 239**

Literaturverzeichnis — 447

Bildnachweis — 457

Dank — 459

Register — 461

